

Schulprogramm des Helene-Lange-Gymnasiums Rendsburg (2022-24): Schwerpunkte der schulischen Arbeit

1. Weiterentwicklung der digitalen Bildung und des Einsatzes digitaler Medien: Gemeinsam mit dem Schulträger werden das Projekt SCHUL-IT RENDSBURG und das Medienkonzept des Helene-Lange-Gymnasiums weiterentwickelt. Dabei geht es unter anderem um
 - Die Verbesserung der technischen Betreuung im Alltag durch Rendsburg IT,
 - die Weiterentwicklung der medialen Ausstattung der Klassenräume,
 - die Implementierung der Module des PC-Führerscheins in der Sekundarstufe I,
 - die Vertiefung der Medienkompetenzen der Schülerinnen und Schüler durch hybrides Arbeiten (Mischung analoger und digitaler Arbeitsformen im Präsenzunterricht),
 - die Vorbereitung der verpflichtenden Nutzung eigener digitaler Endgeräte im Unterricht ab dem Schuljahr 2024/25 (ab Klasse 10),
 - den Einsatz der Schülermedienlotsen in der Orientierungsstufe,
 - die Weiterentwicklung und Nutzung des Hela-Helpdesk für den Support der Schülerinnen und Schüler bei technischen Problemen,
 - die Vertiefung der Kompetenzen der Lehrkräfte in der Handhabung digitaler Medien, z.B. auf Schulentwicklungstagen und darüberhinausgehenden Angeboten
 - u.a.m.
2. Pilotprojekt Informatik in den Klassenstufen 7 und 8: Am Helene-Lange-Gymnasium wird in den Schuljahren 2022 bis 2024 die Umsetzung der neuen Fachanforderungen Informatik in der Sekundarstufe I erprobt.
3. Die Implementierung der Fachanforderungen in der jeweils aktuellen Fassung sowie die Anpassung der schulinternen Fachcurricula an den G9-Bildungsgang sind ständige Aufgaben, die den Fachschaften obliegen. Die Anpassung an G9 wird im Schuljahr 2024 abgeschlossen.
4. Das auf Basis der vom Schuljahr 2021/22 an gültigen Oberstufenverordnung (OAPVO) entwickelte schuleigene Konzept ist in den kommenden beiden Schuljahren zu erproben. Zu Beginn des Schuljahres 2023/24 wird das Konzept evaluiert und ggf. überarbeitet.
5. Das Helene-Lange-Gymnasium implementiert ein umfassenderes Präventionskonzept, das neben der Sucht- und Medienprävention u.a. auch die Aspekte der Gewaltprävention und der Extremismus-Prävention berücksichtigt.
6. Eine Erweiterung des naturwissenschaftlichen Unterrichts in der Sekundarstufe I ist in Planung.

Schlussbestimmungen

Inkrafttreten, Fortschreibung und Überprüfung

Die Schwerpunkte der schulischen Arbeit wurden auf der Schulkonferenz am 22.11.2023 neu beschlossen. Alle an der Schule vertretenen Gruppen sind aufgefordert, bei der Umsetzung der Schwerpunkte nach ihren Möglichkeiten mitzuarbeiten und Anregungen für weitere oder neue Schwerpunkte zu geben. Einmal jährlich erstattet der Schulleiter der Schulkonferenz über die Umsetzung des Schulprogramms Bericht.

Rendsburg, den 23.11.2023